



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Klaus Dieter Schmitt	X	
Manuel Ruschig	X	
Manfred Steinbach		X
Johanna Dizo	X	
Katrin Neumann	X (zeitw.)	
Thorsten Schmitt	X	
Detlef Neuhaus	X	
Florian Schnabel		X
Peter Behrendt	X (zeitw.)	

Protokoll Nr.:	3/2016
Datum:	07.07.2016
Ort:	Friedhof / DGH
Sitzungsbeginn:	18:30
Sitzungsende:	20:15
Schriftführer-/in:	Manfred Steinbach

Ferner sind erschienen: Fr. Maikranz (Friedhofsverwaltung), eine größere Anzahl interessierte Bürger.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Ortsbesichtigung des Friedhofes mit der städtischen Friedhofsverwaltung
4. Genehmigung des Protokolls vom 2. Juni 2016
5. Vorbereitung der Stadtverordnetensitzung am 13.07.2016
6. ZID-Maßnahme 2016: Renovierung der Toilettenanlage im DGH Münster
7. Anfragen
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Klaus Dieter Schmitt begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, stellt die ordentliche Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 : Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 : Ortsbesichtigung des Friedhofes mit der städtischen Friedhofsverwaltung

Baumbestattung:

Das Thema Baumbestattung wird diskutiert. Fr. Maikranz liefert folgende Informationen zum Thema Baumbestattung:

- Das erste Grab wird nach Norden ausgerichtet.
- Weitere Gräber folgen im Uhrzeigersinn um 30° versetzt.



- Die Gräber befinden sich in einem Radius von 3m zu dem ausgewählten Baum.
- Die Urnen müssen biologisch abbaubar sein.

**Der Ortsvorsteher stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:
Freigabe der Blutbuche (siehe Abbildung 1) zur Baumbestattung.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Je nach Resonanz auf die zu schaffenden Baumbestattungsmöglichkeit wurde der Vorschlag gemacht, einen Baum auf der abgebildeten Freifläche (siehe Abbildung 2) zu pflanzen um dadurch weitere Gräber zu schaffen.



Abbildung 1: Blutbuche



Abbildung 2: Möglicher Platz für Baum samt Baumbest.

Rasengräber:

Die bereits ausgewählte Fläche für Rasengräber befindet sich auf der linken Seite des Weges zum Kriegerdenkmal. Im Rahmen der Begehung wurde festgelegt, direkt an dem genannten Weg eine Reihe für Urnenbestattungen und in zweiter Reihe eine Reihe für Rasengräber vorzusehen. Die Kennzeichnung der Gräber erfolgt mit einer einheitlichen steinernen Platte mit den Abmessungen 60cm x 40cm x 5cm

Urnengräber:

Die angefangene Reihe Urnengräber wird vervollständigt. Eine 2. Reihe Urnengräber wird im Anschluss gespiegelt dahinter angelegt.

Grabumrandung:

Grundsätzlich wird die Sinnhaftigkeit der Grabumrandung diskutiert. Es wird bemängelt, dass die vorgefundene Situation mit losen, fehlenden und defekten Platten ein großes Unfallrisiko darstellt.

Der Ortsvorsteher stellt den Antrag zur Abstimmung:

Änderung der Bestattungsordnung mit dem Ziel zukünftig, bei Beginn einer neuen Gräberreihe, auf die Grabumrandung zu verzichten. Der Bereich um die Gräber soll geschottet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Darüber hinaus wird die defekte 1. Reihe der Umrandung (siehe Abbildung 3) besprochen. Nach Auskunft von Frau Maikranz ist für die erste Reihe die Stadt verantwortlich.



Abbildung 3: Defekte 1. Reihe Grabumrandung

Der Ortsvorsteher stellt den Antrag zur Abstimmung:

**Beauftragung der Stadt, die erste Reihe der Grabumrandung zu sanieren.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Zuletzt wird der hintere Friedhofsbereich mit nur unvollständig abgeräumten Gräber begutachtet (siehe Abbildung 4 und 5). Grundsätzlich sind die Nachkommen verpflichtete, das Grab inkl. Umrandung vollständig zu entfernen. Dies ist im genannten Bereich nicht geschehen.



Abbildung 4: unvollständige Grabbeseitigung



Abbildung 5: unvollständige Grabbeseitigung



Der Ortsvorsteher stellt den Antrag zu Abstimmung:

Bauftragung der Stadt, die Reste der nicht vollständig abgeräumten Gräber zu beseitigen und die Fläche einzusähen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bänke vor der Leichenhalle:

Der Ortsvorsteher informiert, dass der Kirchenvorstand demnächst über die Spende einer Bank entscheiden wird.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 2. Juni 2016

Das Protokoll der Sitzung vom 02. Juni 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Vorbereitung der Stadtverordnetensitzung am 13.07.2016

Folgende Anträge werden von den Fraktionen gestellt:

SPD:

- Tempo 30 in der Licher Str. nachts
- Öffentliches WLAN am Marktplatz

FW:

- Öffentliches Mitteilungsblatt für alle Haushalte
- Satzung der Beteiligung der Ortsbeiräte

TOP 6: ZID-Maßnahme 2016: Renovierung der Toilettenanlage im DGH Münster

Toilettenanlagen:

Für die Renovierung der Toilettenanlage werden ca. 1000.-€ benötigt, für Kloschüsseln, Waschbecken, Seifenspender, Handtuchspender, Farbe, Lampen.

Umsetzung im Herbst.

Spielplatz:

- Die Spielgeräte müssen TÜV abgenommen werden
- Das Sonnensegel kostet 2870.-€
 - Aktuelle stehen noch ZID-Mittel für Münster in Höhe von 2.054,07 € zur Verfügung.
 - Aus der 875 Jahr-Feier gibt es 1.500.-€

Beschluss: Das Sonnensegel wird erst mal zurückgestellt und im Herbst wieder aufgegriffen.

Aktuelle Protokollnotiz von K.D. Schmitt: Nach der Ortsbeiratssitzung wurde der Ortsvorsteher von Herrn Riddel, städtisches Bauamt darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Sonnensegel in voller Höhe von der Stadtwaldstiftung finanziert wird. Herr Riddel wird das Sonnensegel umgehend bestellen.



TOP 7: Anfragen

Wann kommen die Speed-Display mit Smilies?

Sind bereits da, müssen nur noch installiert werden.

Wann kommt die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 kmh von 22.00 bis 06.00 Uhr in der Licher Straße?

Ist vom Regierungspräsidium Gießen genehmigt und muss nur noch von Hessen Mobil umgesetzt werden.

Warum steht der gewerbliche Altkleidercontainer noch, sollte entfernt werden?

Es wird bei der Stadt nachgefragt.

TOP 8: Mitteilungen

Bürgerversammlung am 11.7.16

Expertengespräch zum Neubau des Islamisch-Türkischen Kulturzentrums.

Judeneiche

Baum ist gerettet und bleibt stehen und wird voraussichtlich unter Denkmalschutz gestellt. Die Untere Naturschutzbehörde beim Landkreis Gießen prüft derzeit den Antrag des Ortsvorstehers.

Hausmeisterübergabe am 15.06.16

Gut gelungen, Zusammenarbeit mit Vereinen funktioniert.

Am 15.06.16 wurden 7500 Liter **Heizöl getankt**. Das entsprach dem Verbrauch von Okt. 2015 bis Juni 2016.

Sortierung der Schlüssel von Ernst Ruschig. Alle Vereine haben sich gemeldet. Schlüssel sind sortiert.

Die nächsten **Sitzungstermine OB** sind 8.9., 6.10. und 17.11.2016, jeweils 20.00 Uhr.

Die **Spende der Sparkasse Grünberg** wird für die Friedhofsbank genutzt.

Eine Ortsbegehung ergab, dass

- die **Erde am Trafohaus** entfernt und
- das **Überlaufbecken** am Sportplatz freigemäht ist.

Mitnahme-Bänke kommen aus IKEK Mitteln in die Bushaltestellen Licher Straße. Sie werden mit Pfeilen gekennzeichnet.

Die Installation von **Senioren-Sportgeräten** auf dem Spielplatz erfolgt in 2017.

Der „**mobile**“ **Metzger** Döpper aus Grünberg wird evtl. Münster anfahren.
Geplant ist samstags/mittwochs.

Am 15.10.16 findet ein **Seniorennachmittag** statt.



TOP 9: Verschiedenes

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schmitt'.

Klaus Dieter Schmitt, Ortsvorsteher

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manfred Steinbach'.

Manfred Steinbach, Schriftführer